

Wahlpflichtkurs Erziehung

Im Schuljahr 2010/11 hat die Hauptschule Nogatstraße in Wilhelmshaven mit einer Gruppe von 12 Schülerinnen und Schülern aus dem Jahrgang 7 begonnen, den Kurs 'Erziehung' einzuführen. Der Kurs wurde zweistündig pro Woche bis zum Ende der Klasse 9 als Wahlpflichtkurs durchgeführt. Für das Erziehungsprojekt erhielt die Hauptschule Nogatstraße 2013 als Auszeichnung den Preis der Hans-Beutz-Stiftung.

Nach gründlicher Einarbeitungszeit und Genehmigung durch den Schulvorstand wird seit Beginn des Schuljahres 2014/15 das Fach 'Erziehung' an der Erich Kästner Schule als Wahlpflichtangebot im 7. Jahrgang zweistündig pro Woche unterrichtet.

Ziel des Erziehungskurses ist es, mit den Schülerinnen und Schülern Formen und Prinzipien menschlichen Zusammenlebens auf der Basis von Empathie zu entwickeln. Durch die vermittelten Kompetenzen sollen sie in die Lage versetzt werden, im späteren Leben als Eltern und Erziehungsberechtigte ihre Kinder zu selbstständigen, verantwortungsbewussten und sozial kompetenten Menschen zu erziehen.



Das an der Hauptschule Nogatstraße entwickelte Fach Erziehung soll Schule machen. Deshalb ließen sich jetzt auch Lehrkräfte aus Rhauderfehn und Gro-

Befehn von den Projektverantwortlichen Yasmin Körner und Karin Gohlke im Umgang mit den Materialien schulen. Das Foto zeigt: (v.l.) Silvia Fleßner,

Tim Kempen, Nadine Musiol, Ursula Espeloer, Nicole Becker, Sonja Bruns, Yasmin Körner, Rita Cierpka-Gröger und Karin Gohlke.
wzFoto: Löbbe